

BESONDERHEITEN DER WIEDERGABE DER DEUTSCHEN TERMINOLOGIE IM UKRAINISCHEN

Стаття присвячена проблемам перекладу німецької економічної термінології на українську мову. У статті розглянуті способи перекладу термінологічних одиниць, які характеризуються латентним змістом. Створена система релевантних перекладацьких трансформацій для відтворення таких одиниць в перекладі.

Ключові слова: *економічна термінологія, латентний зміст, способи відтворення, перекладацькі трансформації.*

Статья посвящена проблемам перевода немецкой экономической терминологии на украинский язык. В статье рассмотрены способы перевода терминологических единиц, которые содержат в себе латентное содержание. Определена система релевантных переводческих трансформаций для передачи таких единиц в языке перевода.

Ключевые слова: *экономическая терминология, латентный смысл, способы передачи, переводческие трансформации.*

The paper is concerned with the problems of translation of German economic terminology into Ukrainian. The paper deals with the system of the ways of translation of the terminological units with the latent content. The system of relevant translational transformations for reproduction of these units into Ukrainian is defined.

Key words: *economic terminology, latent content, translational transformations, ways of reproduction.*

Die sprachenpaarspezifischen Übersetzungsprobleme ergeben sich aus strukturellen Differenzen von Ausgangs- und Zielsprache, die besonders im Bereiche der Lexik und der Syntax auftreten. Die Übersetzungsschwierigkeiten tauchen auf, wenn die terminologischen Systeme der beiden Sprachen konfrontieren [1; 6; 7.]

Für die lexikalische Gestaltung der deutschen wirtschaftlichen Fachtexte ist vor allem die terminologische Anhäufung von lexikalischen Einheiten aller Typen kennzeichnend. Die wirtschaftlichen Termini unterscheiden sich von den üblichen Wörtern durch ihre semantisch-kommunikative Spezifik, grundsätzliche Eindeutigkeit, Präzision, Sparsamkeit, nominative und distinktive Funktion, stilistische Neutralität und größere informative Belastung. Diese relevanten Eigenschaften der Termini können den praktizierenden Übersetzern und Dolmetschern bestimmte überwindbare oder unüberwindbare Übersetzungsschwierigkeiten bringen, die bei dem adäquaten Übersetzen erfolgreich beseitigt werden müssen. In Hinsicht darauf werden in diesem Artikel die wichtigsten Kategorien verwendet, die den bewertenden Charakter haben und damit als Grundbegriffe für Übersetzungstheorie sind. Anders gesagt sind das die Äquivalenz und Adäquatheit, die immer im engen Zusammenhang auftreten, einander ergänzen und gleichzeitig heterogen sind. Aber wenn die Äquivalenz auf ein Übersetzungsergebnis gerichtet ist, d. h. es gibt eine Antwort, ob der Originaltext dem Übersetzungstext entspricht, so ist die Adäquatheit mit der interkulturellen Kommunikation verbunden, mit der Auswahl der Übersetzungsstrategie, die einer konkreten kommuni-

kativen Situation entspräche [8; 10]. Auf diesen Übersetzungsbegriffen beruht die vorliegende Untersuchung, die den übersetzungsrelevanten Eigenschaften der deutschen wirtschaftlichen Terminologie gewidmet ist.

Um diese übersetzerische Problematik deutlicher zu sehen und zu durchdenken, ist es nötig, die Klassifikation der wirtschaftlichen Terminologie darzustellen. Im Großen und Ganzen werden alle wirtschaftlichen Termini im Deutschen in zwei ungleiche Gruppen eingeteilt. Die wichtigsten sind so genannte Sondertermini, die in ihrem Sprachgebrauch beschränkt sind, weil sie nur für den engen Kreis der Fachleute in diesem Bereiche funktional sind. Gleichzeitig gibt es allgemeingebräuchliche wirtschaftliche Terminologie. Dadurch wird auch die deutsche terminologische Landschaft ergänzt.

In den Mittelpunkt dieses Artikels werden die übersetzungsrelevanten fachbezogenen Einheiten gerückt, deren Verwendungsintensivität in den deutschen Wirtschaftstexten als zu hoch gilt. Semantisch werden sie kompliziert strukturiert. Das Wesentlichste besteht darin, dass in solchen Termini die Semantik inkorporiert ist. Diese Tatsache bedingt die Übersetzungssituation, in deren Rahmen die zwischenkulturellen Missverständnisse erscheinen können, die in erster Linie mit der Sprach- und Übersetzungskompetenz eines Dolmetschers oder Übersetzers verbunden sind.

Die inkorporierte Semantik der deutschen Wortarten hat eine bestimmte Breite der Sprachrealisierung. Fast alle deutschen Wortarten treten als Träger solcher Art des semantischen Ausdrucks. Zu den mit dieser Eigenschaft anlockenden gehören in erster Linie Substantiv, Adjektiv und Partizipien, aufgrund deren die Inkorporierung deutlich gezeigt wird.

Im Verlauf der Übersetzungsanalyse der deutschen wirtschaftlichen terminologischen Komposita wurde festgelegt, dass die ins Ukrainische durch eine Wortgruppe oder einen Satz übersetzt werden. Diese Tatsache beweisen anschaulich folgende Beispiele: *die Konjunkturbewegung* – *регулярні зміни кон'юнктури*; *die Kreditauskunft* – *довідка про кредитоспроможність*; *die Kreditentscheidung* – *рішення про надання кредиту*; *die Kreditkündigung* – *вимога про погашення кредиту*.

In den semantischen Strukturen der oben angeführten Termini werden die Inhalte "regelmäßige Änderungen, Fähigkeit; Vergabe und Löschung" latent ausgedrückt. Bei der Übersetzung ins Ukrainische entsteht die Notwendigkeit, solche wesentlichen Sinne zu explizieren, damit der breite Kreis der ukrainischen Fachleute die Information richtig wahrnehmen könnte. Deshalb ist es zweckmäßig, beim Übersetzen oder Dolmetschen die lexikalisch-grammatische Ergänzung zu verwenden. Solche Transformation ermöglicht dem Übersetzer die unformelle Unausgedrucktheit problemlos zu vermeiden.

Die deutschen terminologischen Komposita können im Ukrainischen auch die Satzentsprechungen haben [5; 6], zum Beispiel: *der Kommunalhandel* – *торгівля, яка здійснюється місцевими органами влади*; *das Konditionskartell* – *картель, який узгоджує єдині умови продажу*; *die Logistikkosten* – *витрати, які пов'язані з безперервним постачанням сировини*.

Aus diesen Beispielen geht hervor, dass in den deutschen Äquivalenten die relevante wirtschaftliche Information implizit induziert wird. Der Dolmetscher oder Übersetzer kommt in Berührung mit den Schwierigkeiten des Sprachausdruck und

muss diese Hindernisse überwinden, um einem Adressaten die relevanten wirtschaftlichen Inhalte zu übertragen. In diesem Fall ist die grammatische Transformation wie die grammatische Substitution anzuwenden, die in der Übersetzungspraxis am verbreitetsten ist [1].

Es ist bekannt, dass die Verben in den Fachsprachen eine wichtige terminologische Funktion ausüben, da mit ihnen Prozesse, Vorgänge und Handlungen präziser dargestellt werden. Eine wichtige Bedeutung kommt neben der Beschreibung von Gegenständen und Sachverhalten in den Fachsprachen auch der Darstellung von Entwicklungen und aktiven Handlungen zu.

Um die Handlung als fachlich betrachten zu können, ist es wichtig, diese Handlung mit anderen Aktanten der Situation zu verbinden. Dadurch haben wir mit der fachlichen Phraseologie zu tun. Ein solcher Phraseologismus wird durch die syntaktische Verbindung von mindestens zwei sprachlichen Elementen zu einer Aussage fachlichen Inhalts gebildet, deren innere Kohärenz auf der begrifflichen Verknüpfbarkeit beider Elemente beruht. Hier taucht eine Frage auf, ob zwei Begriffe überhaupt verknüpft werden können, ohne mit der fachlichen Wirklichkeit in Konflikt zu geraten. Hierzu zählt man zum Beispiel Funktionsverbgefüge, die im Vordergrund dieser Untersuchung stehen. Für eine richtige Einordnung dieser Einheiten in Texte ist spezifisches Fachwissen vom Muttersprachler und vom Übersetzer erforderlich. Da jede zu erforschende phraseologische Wendung eine spezifische terminologische Semantik zum Ausdruck bringt, entspricht ihr jeweils eine ganz bestimmte lexikalische Einheit. Anschaulich ist das an den folgenden Beispielen zu sehen: *einen Wechsel ziehen* – *переказувати вексель*; *Bilanz ziehen* – *зводитьи баланс*; *Saldo ziehen* – *выводити сальдо*.

Es sei betont, dass die Betrachtung der übersetzungsrelevanten wirtschaftlichen terminologischen Phraseologismen nicht erschöpft ist, weil es eine Gruppe der phraseologischen Termini gibt, deren Übersetzung vom fachkundigen Rezipienten bewusst oder unbewusst als mangelhaft aufgefasst werden kann. In der Praxis ist dabei freie Umschreibung zu verwenden. Das kann an einem Beispiel bewiesen werden: *Gewinne mitnehmen* – *отримувати прибуток, отримувати прибуток шляхом продажу акцій, курс яких на стадії росту*.

Eine solche Umschreibung kann zweckmäßig oder unzweckmäßig sein, da das davon abhängt, unter welchen übersetzerischen Bedingungen der Übersetzungsprozess verläuft.

Zusätzlich muss man eine Reihe der wirtschaftlichen Termini nennen, die auch durch Umschreibung ins Ukrainische übersetzt werden. Das sind folgende: *die Bankenversicherung* – *кореспондентський договір або міжбанківський договір, який може передбачати взаємні доручення для виробництва та отримання платежів*; *der Mantelkauf* – *купівля акціонерного товариства шляхом отримання тільки його прав на участь та деякі частини його власного капіталу*.

Die oberflächliche Struktur dieser Termini gibt kein Signal zum richtigen Verstehen des Inhaltes, der sich unbestritten implizit zeigt [2; 3.]. Im Ukrainischen existiert ein Äquivalent in Form einer komplexen Aussage, für dessen Verstehen Sonderkenntnisse im Bereiche der Wirtschaft nötig sind. Im Zusammenhang damit kommen die Probleme der Übersetzbarkeit von Fachtexten mit der Anhäufung der konzeptuell geladenen terminologischen Einheiten zum Vorschein. So werden an einen modernen Dolmetscher oder Übersetzer hohe Forderungen bezüglich seiner

Fachkenntnisse gestellt. Ohne die vorherige konzeptuell relevante Analyse zu erfüllen, ist die qualitative Wiedergabe solcher Termini unmöglich. In der deutschen Bankensprache kommen die terminologischen Einheiten vor, deren Semantik verdunkelt ist. Jedes Element der Struktur gibt keine Möglichkeit, die als das semantische Ganze wahrzunehmen, zum Beispiel: *das Noch nach unten* – *двократна угода на продаж*; *das Nochgeschäft* – *термінова угода з попередньою премією*.

Um die Übersetzungshindernisse zu überwinden, ist es nötig, vorläufig die Äquivalenzbeziehungen zwischen dem Deutschen und Ukrainischen nach den Nachschlagwerken festzustellen und weiterhin beim Übersetzen zu verwenden.

Gleichzeitig bleibt das Problem der Übersetzung von deutschen vieldeutigen Termini ungelöst. Sobald sie sich in das Objekt der zwischenkulturellen Kommunikation verwandeln, enthalten sie auch bestimmte Übersetzungsschwierigkeiten, deren Beseitigung von der übersetzerischen Kompetenz der Dolmetscher und Übersetzer abhängig ist. Zur Analyse ist es notwendig, folgende Beispiele in Betracht zu ziehen:

die Konferenz – 1. конференція, нарада; 2. картельна домовленість судноплавних компаній.

die Marge – 1. маржа (торгівля); 2. різниця курсів цін між окремими біржами; 3. гарантований внесок; 4. маржа при авансуванні документів або товарів.

Zum Schluss ist es zu betonen, dass die außersprachlichen Denotate aller Art, die durch lexikalische Einheiten ausgedrückt werden, sind im operativen Gedächtnis der Dolmetscher/ der Übersetzer einzuprägen, damit man die fachsprachlichen Sachverhalte unter verschiedenen Kommunikationsbedingungen fehlerfrei wiedergibt.

LITERATUR

1. Бархударов Л.С. Язык и перевод. – М.: Международные отношения, 1975. – 237с.
2. Бабенко Л.Г. Общие методы и механизмы выявления имплицитного содержания в языке и речи / Л.Г. Бабенко // Семантико-дискурсивные исследования языка: Эксплицитность/имплицитность выражения смыслов. – Калининград, Светлогорск, 2006. – С. 8
3. Бялэк Э. Имплицитные смыслы в оригинале и переводе / Э. Бялэк // Скрытые смыслы в языке и коммуникации : сб. ст. / под ред. И.А. Шаронова, К.В. Антонян, Э. Бялэк [и др.]. – М. : РГГУ, 2007. – 250 с.
4. Кияк Т.Р. Українсько-російсько-аглійсько-німецький тлумачний та перекладний словник термінів ринкової економіки.-К.: Вид-во Обереги, 2003. – 621с.
5. Кияк Т.Р., Науменко А.М., Огуй О.Д. Теорія і практика перекладу: німецька мова: – Вінниця , 2006. – 326 с.
6. Латышев Л.К. Типология перевода. Учебное пособие по подготовке переводчиков. – М. :НВИ – ТЕЗАУРУС, 2000. – 278 с.
7. Синегуб С.В. Методичні рекомендації для вивчення курсу “Аспектний переклад”. – К.: МІЛП, 2000. – 280 с.
8. Nord Chr. Einführung in das funktionale Übersetzen. – Tübingen: France Verlag, 1993. – 315 s.
9. W-Hornung, E. Kretschmar u.a. Die Übersetzung der wissenschaftlicher Literatur aus dem Russischen ins Deutsche., VEB Verlag Enzyklopädie., Leipzig, 1978. S. 37–49.
10. Stolze R. Die Fachübersetzung : Eine Einführung. – Günter Narr Verlag Tübingen, 1999, 278 s.
